

Lachsprogramm

Geschrieben von: J. Bönning

Donnerstag, den 02. Januar 2014 um 16:21 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 04. Dezember 2014 um 19:16 Uhr



Lachsprogramm

Seit Jahren bemühen sich die Fischereivereine FV Apen, FV Bad Zwischenahn, F V Barsel, FV Esterwegen, FV Edewecht, FV Friesoythe, FV Westrhauderfehn, FV Stickhausen, FV Westoverledingen in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Weser Ems und den Unterhaltungsverbänden den Lachs in unseren Gewässern wieder heimisch zu machen.

Während Apen und Friesoythe bereits seit längerer Zeit Lachs- und Meerforellenbrütlinge in den Oberläufen verschiedener Gewässer ausgesetzt hatten, wurde dann vor etwa 10 Jahren die Lachsgemeinschaft Ammerland (ein Zusammenschluss obiger Vereine) gegründet.

Weitere Gewässer wurden renaturiert, in bestimmte Bereiche wurden unter anderem Kies und Steine eingebracht, um so die Lebengrundlage für die Wandersalmoniden zu schaffen.

Lachsprogramm

Geschrieben von: J. Bönning

Donnerstag, den 02. Januar 2014 um 16:21 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 04. Dezember 2014 um 19:16 Uhr

Neben den Brütlingen wurden jetzt auch Smolts (einjährige Lachse) ausgesetzt. Um die Gefahren, die die Fische auf dem Weg bis zur Nordsee überstehen müssen, zu minimieren, wurden große Käfige gebaut um die Fische mit Booten Richtung Nordsee zu schleppen.

Während in anderen Gewässern ähnliche Maßnahmen zu beachtlichen Erfolgen geführt hatten, kam in unseren Kreisen doch schon hin und wieder leichter Frust auf, da wir befürchten mussten, dass die Fische, die zum Ablachen heraufziehen wollen, den Weg über die Ems nicht überstehen. Zwar wurden vereinzelte Lachse und Meerforellen gefangen, aber es konnte nicht der Nachweis erbracht werden, dass sie unsere Laichgebiete aufsuchen wollten.

Umso erfreuter waren wir, als beim letzten Kontrollfischen in den Oberläufen, das unter Leitung des Hauptgewässerwartes Knut Tholen – FV Friesoythe- unter Teilnahme etlicher Gewässerwarte der beteiligten Vereine, Vertretern des Unterhaltungsverbandes (Friesoyther Wasseracht) und des LFV Weser Ems doch einige Meerforellen und wahrscheinlich auch Lachse festgestellt werden konnten.

Bachschmerlen, Elritzen und Bachneunaugen fühlen sich hier wieder sichtbar wohl. Diese Fischarten die ganzjährig geschützt sind und vor einigen Jahren nur noch vereinzelt im Gewässer vertreten waren, können dank der neuen Laichhabitate wieder einen ansehnlichen Bestand verzeichnen.

Hierbei beweist sich wieder einmal der Beitrag der Fischerei im Rahmen des Naturschutzes.

Zitat Knut Tholen: „Für den weitsichtigen Angler hört der Naturschutz nicht wie für viele andere an der Wasseroberfläche auf, sondern wie ich öfters betone:“ den Vogel hört man, das Reptil sieht man aber Fische hört und sieht man nicht und daher fühlen wir uns ein Stück weit auch als Anwalt der Fische.“

Lachsprogramm

Geschrieben von: J. Bönning

Donnerstag, den 02. Januar 2014 um 16:21 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 04. Dezember 2014 um 19:16 Uhr

J. Bönning